



ST. LUCAS
KIRCHENGEMEINDE
SCHEESSEL

GEMEINDEBRIEF

OKTOBER/NOVEMBER
NR. 5/2025



DANKBAR UND NACHDENKLICH
HUBERTUSGOTTESDIENST IN SCHEESSEL

Nachgedacht

3 Pralinenschachtel des letzten Jahres

Das Thema

4 Zur Tradition der Hubertus-Gottesdienste

Infobox

- 6 Wir feiern Erntedank
- 6 Gottesdienst am Reformationstag in Fintel
- 7 Gottesdienst für Kleine und Große
- 7 Arbeitseinsatz um die Kirche
- 8 Lebendiger Advent 2025 – Einladung zum Mitmachen
- 8 Seniorenangebote in Scheeßel
- 9 Volkstrauertag: Gottesdienst und Gedenkfeiern
- 9 Ewigkeitssonntag: Gottesdienste und Offene Kapelle
- 10 Regelmäßige Angebote

Kirchenmusik

11 Regelmäßige Angebote

Kinder und Jugendliche

- 12 Nikolausparty: Feiern, Spielen, Spaß haben!
- 12 Einschulungsgottesdienste: guter Auftakt
- 13 Martinsfest: St. Martin reitet wieder
- 13 Wer macht mit beim Krippenspiel?
- 14 Rückblick auf Aktionen für Konfis und Teens
- 15 Jugendgottesdienst, Party, Jahresprogramm 2026

Buntes

- 16 Eindrücke aus Fernost: Wieviel Raum geben wir Gott?
- 17 Putzsanierung am Kirchturm: Es geht weiter
- 18 Unser Friedhof im Winter
- 19 "Gottesdienst unterwegs" und Goldene Konfirmation

Adressen

20 Adressen und Daten

Freud und Leid

21 Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Gottesdienste

22 Gottesdienste der Region



Pralinenschachtel des letzten Jahres

„Das Leben ist wie eine Pralinenschachtel, du weißt nie, was du bekommst.“ Diese Lebensweisheit stammt aus dem Film „Forrest Gump“ und bringt die Unberechenbarkeit unseres Lebens auf schöne Weise zum Ausdruck. Solange es Pralinen sind, die uns erwarten, geht es ja noch recht gut, möchte ich ergänzen.

Die Bibel bietet uns provokativ eine andere Sichtweise: Jesus sagt: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Johannes 10,10). Bei diesem Satz regt sich mein Widerstand, ich brauche doch nur die Nachrichten zu sehen, um zu erkennen, wie viele Menschen keine Fülle des Lebens haben.

Am 5. Oktober feiern wir Erntedank. Hier in Scheeßel wird der Gottesdienst dieses Jahr von Menschen aus Jeersdorf mitgestaltet.

Erntedank ist ein Sonntag, um den Landwirt*innen einmal für ihre Arbeit zu danken. Sie stellen Lebensmittel für uns alle her und arbeiten so an unserer Le-



Pastorin Johanna Schröder

bensgrundlage.

Dann ist Erntedank ein Tag, um uns alle zu sensibilisieren für unser Essen. Wir haben genügend und können es in hoher Qualität zubereiten. Das ist ein Privileg auf dieser Erde. Auch dafür sind wir dankbar.

Erntedank ist auch ein Tag, um nochmal in die Pralinenschachtel des vergangenen Jahres zu schauen und zu sehen, was wir bekommen haben. Was ist gelungen, was war gut? Vielleicht auch: Was war bitter oder schwer verdaulich. Dies alles gehört zur Fülle des Lebens dazu, die Jesus uns zusagt. Mit einem dankbaren Blick füllt sich der Pralinenkasten dann hoffentlich wieder für das nächste Jahr.

Sehen wir uns Erntedank in unseren schön geschmückten Kirchen? In Scheeßel, Lauenbrück oder Fintel feiern wir fröhliche Gottesdienste.



Johanna Schröder, Pastorin in Scheeßel

Zur Tradition der Hubertus-Gottesdienste

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Scheeßeler Jagdhornbläsergruppe wird in der **St.-Lucas-Kirche** am **2.11. um 17 Uhr** ein Hubertus-Gottesdienst gefeiert. Von Zeit zu Zeit gibt es dieses besondere Gottesdienstformat bei uns in Scheeßel. Aber möglicherweise ist gar nicht bei allen bekannt, was dort genau gefeiert wird. In kurzen Worten zusammengefasst ist der Hubertus-Gottesdienst das Erntedankfest der Jägerschaft. Aufgrund des diesjährigen Jubiläums lohnt es sich, einmal die Traditionen, die dahinterstehen, genauer anzuschauen.

Namensgeber für dieses Fest ist der Schutzpatron der Jäger, der Heilige Hubertus, dessen Gedenktag der 3. November ist. Über ihn haben sich verschiedene Legenden gebildet, und das Interessante daran ist, wie in den unterschiedlichen Varianten auch die Jagd unterschiedlich bewertet wird. Es ist schon etwas Bemerkenswertes, dass schon in den Ursprüngen dieser Tradition eine hinterfragende Haltung zur Jagd beschrieben wird. Je nachdem, welche Variante der Legende gelesen wird, entsteht auch ein unterschiedlich kritisches Bild zu der Jagdtätigkeit.

Da ist die Fassung A der Legende: Auf einer Jagd in den Ardennen verfolgt Hubertus einen besonders starken Hirsch bis in die tiefsten Tiefen des Forstes und kann ihn doch nicht erlegen. Unvermittelt steht dieses Tier vor ihm, ein Kreuz wächst zwischen seinen Geweihstangen empor, und aus dem Tier vernimmt Hubertus die Stimme Christi: „Warum verfolgst du mich? Bekehre dich und

bessere dein Leben!“ Hubertus geht auf die Knie und erhält die Weisung, sich zu Bischof Lambert zu begeben, dessen Schüler und späterer Nachfolger er wird. Von da an hat Hubertus nie mehr gejagt. Diese Fassung der Legende enthält eine ziemlich grundsätzliche Infragestellung der Jagd, zumindest der Jagd, die über lebensnotwendige Beschaffung von Nahrung hinausgeht. Da identifiziert sich der Christus, der Gekreuzigte, mit der gehetzten Kreatur. „Hubertus“, sagt er sinngemäß, „wenn du den Hirsch jagst, verfolgst du mich“. In der Jägerschaft hat sich daraus der Gedanke entwickelt, dass ein richtiger Jäger immer „waidmännisch“ handeln und sich als Heger und Pfleger der Schöpfung verstehen sollte.

Fassung B ist schon etwas abgemildert: Da ist aus Hubertus ein Grafensohn geworden, vermögend, jung, ohne rechte Aufgabe, da für ihn die Zeit des Regierens noch nicht gekommen ist. So vertreibt er sich die Zeit mit allerhand unterhaltsamen Dingen, unter anderem eben auch mit der Jagd. Sein Leben besteht eigentlich nur aus Vergnügungen. Dann kommt die Begegnung mit dem Hirsch. Die Kritik richtet sich hier nicht mehr gegen die Jagd an sich, sondern gegen die allgemeine Lebenshaltung, die die Bindung an Gott verloren hat und nur noch in oberflächlichen Vergnügungen Erfüllung sucht. Wovon die Jagd dann eben auch ein Teil ist. Hier ist die Kritik etwas abgemildert, aber sie ist noch da. Sie wird zur Frage nach einem sinnvollen Lebensinhalt.

Fassung C der Legende erhält noch einmal einen neuen Zielpunkt: Nicht mehr das Jagen wird kritisiert, nicht mehr der vergnügenssüchtige Lebensstil des jungen Mannes, sondern dass er an einem Karfreitag auf die Jagd gegangen ist und so diesen hohen christlichen Feiertag missachtet hat. An anderen Tagen - so die mitgedachte Konsequenz - wäre die Jagd unbedenklich. Da geht es also nur noch um die korrekte Einhaltung der christlichen Traditionen. Die größere Frage nach dem Sinn unserer Tätigkeiten und der Verantwortung für die Schöpfung geht dabei aber verloren.

So schaffen es diese Hubertus-Legenden bis heute, uns und unser Handeln in Frage zu stellen: Womit und wie schaffen wir es, diese Welt in Gottes Namen zu hegen und zu pflegen, zu bebauen und zu bewahren?

In der Tradition der Jagd sind diese Fragen fest mit eingetragen. Aber auch in allen anderen Berufen und Tätigkeiten lohnt es sich, solche selbstkritischen Fragen zuzulassen.

Daran erinnert die Tradition der Hubertus-Gottesdienste.

Hartmut Nack



Am geschmückten Altar (hier beim Hubertusgottesdienst 2019) wird die Scheeßeler Jagdhorngruppe unter der Leitung von Hanna Jahr am 2.11. wieder aktiv

Wir feiern Erntedank

Am **5.10.** feiern wir ab **10 Uhr** Erntedank in der **Kirche**. Ein Team aus Jeersdorf bereitet den Gottesdienst mit Pastorin Johanna Schröder vor. Die Kirche wird geschmückt, und wir planen einen fröhlichen und feierlichen Gottesdienst. Kantor Klaus-Jürgen Buchroth bereichert ihn mit festlicher Musik an der Vierdag-Orgel und bringt zum Abschluss eine eigene Komposition zum Erntedankfest zu Gehör. Im Anschluss an den Gottesdienst können wir noch bleiben, klönen und zusammen essen. Die Landfrauen aus Jeersdorf zusammen mit dem Cateringteam werden uns kulinarisch versorgen. Herzliche Einladung dazu.



Gottesdienst am Reformationstag in Fintel

Martin Luther hat vor über 500 Jahren mutig, stark und beherzt auf die Situation seiner Zeit und seiner Kirche reagiert. Am **Reformationstag** in diesem Jahr denken wir zurück und schauen selber nach vorne: Im Gottesdienst um

10 Uhr! Wir feiern ihn wieder als regionalen Gottesdienst gemeinsam mit den Kirchengemeinden Lauenbrück und Fintel. Treffpunkt ist die **St.-Antonius-Kirche** in **Fintel**. Den Gottesdienst gestaltet Pastor Ubben. Herzliche Einladung!

Nähtag

Nähbegeisterte sind wieder eingeladen zum Herbst-Nähtag! Treffpunkt ist **Samstag, 11.10., 9:30 bis 16 Uhr**, im **Harmshaus**.

Grundkenntnisse im Nähen sind Voraussetzung. Mitzubringen sind eine Nähmaschine, das benötigte Projektmaterial und jede Menge Gute Laune. Eine

gemeinsame Mittagspause außerhalb ist eingeplant, ansonsten ist Zeit für Nähen und Klönen. Ein wenig Kleingeld für Getränke sollte mitgebracht werden. Anmeldungen werden erbettet bei Ines Otworowski, Tel. 04263 1468 oder Tel. 04263 302758, oder bei Solveigh Schröder, Tel. 0170 9302926.

Gottesdienst für Kleine und Große

Am Sonntag, 2.11., findet um 10 Uhr in der **St.-Lucas-Kirche** ein Gottesdienst für Kleine und Große statt. Es wird bunt: Die Kinder und das Team der Kinderfreizeit in den Herbstferien gestalten diesen Gottesdienst mit und lassen die ganze Gemeinde an ihren spannenden Erlebnissen teilhaben. Sie zeigen Fotos von der Freizeit in Oese, sodass alle, Kleine und Große, etwas „Freizeitluft“ schnuppern können und Einblicke bekommen. Auch der Kinderchor wird wieder dabei sein und schöne Lieder singen. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!



Arbeitseinsatz um die Kirche

Inzwischen hat es schon Tradition: An einem Samstagvormittag im November treffen sich fröhliche Menschen, die Lust haben, zusammen mit anderen das Gelände um Kirche und Gemeindehäuser in Schuss zu bringen! Im Laufe der letzten Monate hat sich Laub angesammelt, Beete wollen aufgehübscht werden, und so manche Ecke wartet darauf, mal wieder bearbeitet zu werden. In Gemeinschaft fällt das viel leichter.

Am **Samstag, 22.11., ab 9 Uhr**, ist Treffpunkt auf dem **Gemeindehaus-Parkplatz**. Unter Anleitung unserer Küsterinnen

soll es dann an die Arbeit gehen. Den Abschluss bildet ein Suppenbuffet, das das Cateringteam für alle Beteiligten zaubert. Auch sonst ist für Getränke gesorgt.

Handschuhe, gern auch Harken, Eimer usw. sollten nach Möglichkeit mitgebracht werden. Ein paar zusätzliche Schubkarren sind ebenfalls hilfreich.

Herzliche Einladung, mit anzupacken! Für die Planung bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro, Tel. 04263 1468, E-Mail kirchenbuero@kirche-scheessel.de.



Arbeitseinsatz mit Spaß und einem lohnenden Ergebnis

Lebendiger Advent 2025 – Einladung zum Mitmachen

Im vergangenen Jahr hat sich gezeigt, wie gut der Lebendige Adventskalender tut: Menschen kamen an wechselnden Orten zusammen, hörten eine Geschichte, sangen ein Lied, teilten einen Moment der Stille – und gingen mit einem Licht im Herzen nach Hause.

Diese schöne Tradition möchten wir auch in diesem Jahr fortsetzen. Jeder Abend wird von einer Familie, einem Verein oder einer Gruppe gestaltet und ist offen für alle. Ein Platz vor dem Haus, eine Terrasse oder das Gemeindehaus genügen, um für eine halbe Stunde einen Ort der Begegnung und des Innenhaltens zu schaffen.

Damit die Abende gut koordiniert werden können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis 10.10. mit dem gewünschten Termin per E-Mail an adventskalender@kirche-scheessel.de.

Ein gemeinsames Vorbereitungstreffen am **28.10.** um **19:30 Uhr** im Lutherhaus

gibt Orientierung und praktische Hinweise.

So wie nach und nach die Kerzen am Adventskranz entzündet werden, so soll auch unser Ort im Advent immer heller werden – von Tür zu Tür, von Abend zu Abend.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und eine Adventszeit voller Wärme, Licht und Gemeinschaft.



Seniorenangebote in Scheeßel

Obwohl der Seniorenkreis in Scheeßel derzeit nicht regelmäßig zusammenkommt, möchten wir auch in diesem Jahr wieder zwei besondere Begegnungen für Seniorinnen und Senioren im Gemeindehaus anbieten.

Das erste Treffen findet am **18.11.** um **15 Uhr** im **Harmshaus** statt. Wir laden herzlich ein, gemeinsam bei Kaffee und Kuchen beisammenzusitzen und auch zusammen das Abendmahl zu feiern. Ein zweites Zusammenkommen wird dann am **16.12.** um **15 Uhr** sein, ebenfalls im **Harmshaus**. An diesem Advents-

nachmittag wollen wir in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen zusammen genießen. Dazu gibt es eine kurze Andacht, adventliche Geschichten und gemeinsames Singen. Eingeladen sind auch die Austrägerinnen und Austräger der Gemeindebriefe – als kleines Dankeschön für ihren Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung.

Für die bessere Planung des Dezember-Treffens bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro unter der Telefonnummer 04263 1468. Wir freuen uns auf Sie!

Volkstrauertag: Gottesdienst und Gedenkfeiern

Zum Volkstrauertag am **Sonntag, 16.11.**, wird um **10 Uhr** zum Gottesdienst in die **St.-Lucas-Kirche** eingeladen.

Im weiteren Verlauf des Tages gibt es Gedenkfeiern: In Scheeßel geht es im Anschluss an den Gottesdienst in den Rathauspark. Um **13:30 Uhr** sind Bartelsdorfer und Westerescher zu ihren Friedhöfen eingeladen. In Ostervesede,

Sothel und Wohlsdorf trifft man sich um **14 Uhr** an den Friedhöfen. In Wittkopsbostel ist das DGH um **14:30 Uhr** der Anlaufpunkt. Westerholzer treffen sich um **14:30 Uhr** und Westerveseder um **15 Uhr** an den Mahnmalen. Um **16 Uhr** findet die Gedenkfeier in Jeersdorf am Mahnmal statt.

Ewigkeitssonntag: Gottesdienste und Offene Kapelle

Herzlich laden wir am **Ewigkeitssonntag, 23.11.**, vormittags um **10 Uhr** zu einem Gottesdienst in die St.-Lucas-Kirche ein. In diesem Gottesdienst lesen wir die Namen derer, die kirchlich bestattet wurden, und zünden Kerzen an. Nachmittags um **14.30 Uhr** findet eine Andacht in der Kapelle in Westervesede. Auch hier gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres und zünden Kerzen an.

Nach dem Gottesdienst am Morgen ist die Kapelle auf dem Friedhof Peterstraße / Veerter Weg bis 16.30 Uhr geöffnet. Angehörige können hier zur Erinnerung an ihre Verstorbenen Kerzen entzünden und zur Besinnung und Gebet in der Kapelle verweilen.

Um **13.30 Uhr** starten wir zu einem gemeinsamen Spaziergang mit Friedhofsverwalterin Ines Stein in und um Scheeßel. Eingeladen sind alle, die einen Austausch mit anderen Trauernden oder Hinterbliebenen suchen oder auch nur in Gesellschaft unterwegs sein möchten. Wir bieten den Spaziergang wahlweise



Zeit für Gottesdienste, Spaziergang und stille Momente in der Friedhofskapelle am Ewigkeitssonntag

ein- oder zweistündig an. Treffpunkt ist an der Friedhofskapelle an der Peterstraße.

Abends um **18 Uhr** klingt dieser Tag mit einem meditativ-besinnlichen Salbungsgottesdienst in der St.-Lucas-Kirche aus. In diesem Gottesdienst kann man sich einzeln salben lassen und so den Segen Gottes persönlich zugesprochen bekommen.

Diakonische Angebote

- Besuchsdienst für Geburtstage
Do, 20.11., 19:30 Uhr
Lutherhaus Kaminraum
Kontakt: Hartmut Nack, Tel. 04263 1294
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
2. Do im Monat, 17-19 Uhr
Tagespflege, Friedrichstr. 12
Kontakt: A. Meyer, Tel. 04263 6757650
- Frühstückstreff für psychisch kranke Menschen
Fr, 10:00 Uhr, Lutherhaus Kaminraum
Kontakt: Ina Wesseler, Tel. 0170 2117577
- Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Do, 18:30 Uhr, Lutherhaus
- Café gemeinsam (Flüchtlingshilfe Scheeßel)
Mi, 16-18 Uhr, Meyerhof

Mitmachen

- Catering-Team
Kontakt: Edda Bobrich, Tel. 0172 4258084
- Gemeindebriefausteller
Kontakt: Kirchenbüro
- Gottesdienstteam
Kontakt: Johanna Schröder, Tel. 04263 1542
- Kirchcafé-Team
Kontakt: Jens Ubben, Tel. 04263 4920
- Schaukastenteam
Kontakt: Andrea Holsten, Tel. 04263 300616
- Team Offene Kirche
Kontakt: Susanne Schenck-Nekarda. Tel. 04263 984561

Angebote für Erwachsene

- „Fit für's Leben“
Regelmäßige Angebote für Frauen
Kontakt: Sigrid Häntzschel, Tel. 04263 4633
- Männertreff
Regelmäßige Angebote
Kontakt: Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630
- Offenes Bibellesen
2. Mi im Monat 19:30 Uhr
Lutherhaus
Kontakt: Sigrid Häntzschel, Tel. 04263 4633
- Hauskreise
Verschiedene Gruppen und Termine
Kontakt: Jens Ubben, Tel. 04263 4920
- Erlebnistanz
2./4. Di im Monat 18:30 Uhr
DGH Wittkopsbostel
Kontakt: Angelika Witt, Tel. 04263 1620
- Seniorenkreis Bartelsdorf-Wohlsdorf
Mi, 26.11., 14:30 Uhr (Wohlsdorf, mit Abendmahl)
Kontakt: Gunda Brunkhorst, Tel. 04263 982438
- Seniorenkreis Hetzwege-Abbendorf und Wittkopsbostel
Mi, 01.10., 14:30 Uhr
Mi, 05.11., 14:30 Uhr (mit Abendmahl)
Kontakt: Hannelore Intelmann, Tel. 04263 3599
- Seniorenkreis Westerholz
Mi, 01.10., 14:30 Uhr
Mi, 05.11., 14:30 Uhr (mit Abendmahl)
Kontakt: Käthe Wahlers, Tel. 04263 2157
- Seniorenkreis Scheeßel
Di, 18.11., 15:00 Uhr (mit Abendmahl)
Kontakt: Hartmut Nack, Tel. 04263 1294
- Andachten im „Haus am Beekepark“, „Haus im Garten“ Scheeßel und Ostervesede und in der Tagespflege
Kontakt: Hartmut Nack, Tel. 04263 1294



Regelmäßige Angebote

Posaunenchor

Mi, 19.30-21.00 Uhr

Harmshaus, gr. Saal

Kontakt: Anne Wahlers, Tel. 04263 3849

Jugendband

Mi, 17-19 Uhr (14-täglich)

Harmshaus, Untergeschoss

Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

Kinderchor "Notenflitzer" (1.-4. Klasse)

Mi, 16-17 Uhr (ab 15:30 Uhr offener Beginn)

Harmshaus, gr. Saal

Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

Nikolausparty: Feiern, Spielen, Spaß haben!



Die Nikolausparty verspricht ein aufregendes Erlebnis mit einer spannenden

Geschichte zum Nikolaus, Musik zum Mitmachen, vielen Spielaktionen und kreativen Angeboten. Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen, am **Samstag, 6.12.**, von 14-18 Uhr im **Harmshaus** in Scheeßel mitzufeiern. Anmeldungen sind bis zum 2.12. über den QR-Code möglich. Das Team freut sich auf viele Kinder und bereitet ein spannendes Programm vor.



Einschulungsgottesdienste: guter Auftakt



Viele gespannte Erstklässler kamen mit ihren Familien zu den Einschulungsgottesdiensten in die St.-Lucas-Kirche. Eine Theaterszene und gemeinsame Lieder mit Pastor Hartmut Nack, Diakonin Melanie Tomforde und einem engagierten Team waren ein schöner Auftakt des aufregenden Tages. Ein ganz besonderer Moment: Der persönliche Segenswunsch machte Mut für den neuen Lebensabschnitt!

Martinsfest: St. Martin reitet wieder

Seit vielen Jahren ist das Martinsfest ein Termin, der für viele Scheeßeler nicht wegzudenken ist. Am **Freitag, 14.11.**, ist es für Familien mit jüngeren Kindern und alle Interessierte wieder so weit. Auftakt ist um **16:30 Uhr** in der **St.-Lucas-Kirche**. Das Fest beginnt mit einer kurzen Andacht in der Kirche. Fröhliche Lieder werden gesungen, und die Geschichte von Martin wird mit Bildern erzählt. Anschließend geht es draußen weiter: Mit Laternen startet der Umzug, begleitet von Akkordeonmusik und dem gemeinsamen Singen von Laternenliedern. Die Route führt wieder über den Grundschulhof. Unterwegs taucht dann Martin erneut auf: Diesmal nicht auf der Leinwand, sondern lebensgroß mit seinem Pferd. Der Abschluss des Umzugs ist dann wieder vor der St.-Lucas-Kirche. Hier sind alle eingeladen, noch etwas zu bleiben, selbstgebackene Martinsbröt-



Hunderte Menschen beim Martinsfest-Umzug

chen zu teilen und Punsch zu trinken. Dazu bitte Trinkbecher mitbringen!

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Als Maria, Josef, Engel oder Hirte auf der Bühne stehen? Beim Krippenspiel an Heiligabend ist das möglich – und das sogar bei zwei Aufführungen in der Kirche! Gemeinsam bereiten wir das Stück vor und proben alles zusammen. Du möchtest mitmachen und gehst in die 3., 4. oder 5. Klasse? Dann melde dich an – wir, Silke Bellmann, Anna Bellmann und Melanie Tomforde, freuen uns auf dich! Die Proben finden **dienstags von 16.00 bis 16.45 Uhr im Harmshaus** statt und beginnen nach den Herbstferien am 4.11. Die Auftritte sind Heilig-

abend um 14.30 und 15.30 Uhr in der St.-Lucas-Kirche Scheeßel geplant. Die Anmeldung erfolgt über den QR-Code oder Link auf der Homepage. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Diakonin Melanie Tomforde gerne zur Verfügung.



Rückblick auf Aktionen für Konfis und Teens



Ende August waren die Konfis aus Scheeßel, Lauenbrück und Fintel zur Konfirmandenfahrt (Fotos oben) und erlebten eine gute Mischung aus inhaltlichen Einheiten und kreativen Aktionen. Ein Highlight der Konfizeit! Mitte September ging es für Teens der 6.-8. Klasse zur Teensfreizeit (Fotos Mitte). Ein ehrenamtliches Team um die Kirchenvorsteherinnen Leonie Brand und Pia Borm gestaltete ein super Programm. Und es geht weiter: Für gut 20 frisch Konfirmierte startete der neue Juleica-Kurs mit Diakonin Melanie Tomforde (Bild unten). Jugendliche, die Lust auf mehr haben: Das macht Mut für die Kinder- und Jugendarbeit!



Jugendgottesdienst, Party, Jahresprogramm 2026

Am 14.11. findet wieder ein Kirchenkreis-Jugendgottesdienst statt. Um **19 Uhr** laden die Jugendlichen des Kirchenkreisjugendkonvents zusammen mit Kirchenkreisjugendwartin Annika Brunotte zu einem Gottesdienst in die **St. Marienkirche Ahausen** ein. Darin wird der aktuelle Jugendkonvent verabschiedet und die neue Jugendvertretung des Kirchenkreises eingeführt. Anschließend ist ein bunter Abend mit Spielen, Musik,

Snacks und mehr im Gemeindehaus geplant.

Dort wird auch das neue Freizeitprogramm der Evangelischen Jugend für 2026 veröffentlicht.

Das gibt es mittlerweile seit 25 Jahren und bringt Jugendliche aus allen Gemeinden des Kirchenkreises auf Fahrten ins Ausland oder innerhalb Deutschlands zusammen.

Der Abend endet um 22 Uhr.



Im letzten Jahr wurde beim Freizeitnachtreffen des Kirchenkreises kräftig in Ahausen gefeiert.

Regelmäßige Angebote

MiniClub (Treff für Eltern mit Kindern ab 1 J.)

Do, 9.00-11.00 Uhr (ab 11.9.)

Harmshaus Untergeschoss

Kontakt: Sarah Rose, Tel. 0172 4555504

KinderKirche (4-11 J.)

Sa, 10.00-12.00 Uhr (23.8., 27.9.)

Lutherhaus, Kigo-Raum

Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Kinderchor "Notenflitzer" (1.-4. Klasse)

Mi, 16-17 Uhr (ab 15:30 Uhr offener Beginn)

Harmshaus, großer Saal

Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

KinderKirche-Vorbereitung

Do, 19.30 Uhr (18.8., 18.9.)

Lutherhaus, Kigo-Raum

Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Juleica / Angebote für Jugendliche

Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

Eindrücke aus Fernost: Wieviel Raum geben wir Gott?

Ich durfte während einer längeren Studienzeit in Fernost dem Buddhismus, Shintoismus und Hinduismus begegnen. Manche dieser Eindrücke klingen in mir nach. Heute ein erster Impuls:

Bei einer Führung in einem Heimatmuseum auf Bali lerne ich die traditionelle Bauweise eines Hofes dort kennen. Die Hofstelle ist mit einer Mauer umgeben und im Inneren stehen verschiedene kleine Häuser als Schlafräume, als Küche, Arbeitsräume und kleine Ställe für Hühner. Mehrere Generationen leben und arbeiten auf so einem Hof zusammen. Auffällig fand ich, dass ca. 1/6 der Hofstelle nochmal mit einer Mauer abgetrennt war als Familientempel. In diesem Gebiet standen mehrere Altäre für verschiedene hinduistische Gottheiten und die Ahnen. Ein Sechstel! der Hofstelle, das ist viel. Natürlich hat sich auch auf Bali das Leben modernisiert, aber geblieben sind die Räume für häusliche Andacht, für Opfer, für Altäre. In den Hotels, in denen wir waren, gab es solche Hoteltempel. Auch am Rand von Tankstellen oder Läden haben wir sie gesehen. Manchmal werden auch kleine Nischen genutzt. Wie der Platz neben dem Sicherungskasten. Morgens und abends kommen meist Frauen, bringen kleine Blumenschalen als Opfer, zünden ein Räucherstäbchen an und beten. In der Bibel im zweiten Buch der Könige wird erzählt, dass eine Frau einen Raum an ihr Haus anbaut, als Raum für den Propheten Elisa. Auch hier wird ein Raum geschaffen, ganz konkret. Ein Raum für Gebete, Ruhe für Mediation und Bibelarbeit.



Raum für Gott: Kleiner Hausaltar im Hotelzimmer

Wieviele Raum geben wir Gott? Wieviel Raum geben wir unserem Glauben? Diese Frage beschäftigt mich nach unserer Reise. Wie wäre eine Ecke mit Kerze, Kreuz, Bibel und Kniekissen oder besinne ich mich eher draußen beim Radfahren oder Spazierengehen? Ein Sechstel. Diese Zahl lässt mich nicht los. Mein Arbeitszimmer hat 24 Quadratmeter, davon also 4 umgestalten? Meine Regale sind doch jetzt schon voll. Ein Sechstel meiner Wohnung? Das wäre viel. Und wenn ich es nicht so konkret räumlich verstehe? Ein Sechstel meiner Zeit? 4 Stunden am Tag?

Ich möchte, meinen Glauben Raum geben. Vielleicht hilft mir, ein ganz konkreter Raum als Erinnerung und als Ort fürs Gebet.

Johanna Schröder

Putzsanierung am Kirchturm: Es geht weiter



Nach mehrjährigen Vorbereitungen und dem Gerüstbau im August sind nun die Handwerker am Kirchturm aktiv: Grundlegende Putzreinigung und Ausbesserungsarbeiten sind wichtig zur Substanzerhaltung. Wie gut, dass es jetzt weitergeht!

Helfen, Pflegen, Beraten

Darin liegt das Wesen der Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel gGmbH: Die Mitarbeiterinnen der Station versorgen die von ihnen betreuten Menschen in Scheeßel, Lauenbrück und Fintel. Das Ziel der Diakonie-Sozialstation ist, jeden Patienten nach seinen Bedürfnissen zu Hause zu versorgen. Damit dieses hoch gesteckte Ziel gelingen kann, bedarf es einer engen Zusammenarbeit von Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Gemeindegliedern. Die Station ist dankbar für jede Anregung und Unterstützung. „Nur so kann die Qualität unserer

Arbeit ständig verbessert und Diakonie gelebt werden,“ erläutert die Pflegedienstleitung. Sie benötigen Hilfe? Wir sind für Sie da! Tel. 04263 94380



Unser Friedhof im Winter



In der dunklen Jahreszeit wird es schwieriger, die Gräber zu schmücken. Doch gerade in diesen Tagen möchten viele einen schmückenden Gruß am Grab vorbeibringen.

Unsere Wasserleitungen auf dem Friedhof sind schon älter und verlaufen zum Teil an der Oberfläche, so dass wir, sobald sich Frost abzeichnet, leider die Wasserhähne abdrehen müssen. Bitte bringen Sie für Sträuße Wasser von zuhause mit oder entscheiden Sie sich für Trockengestecke.

Es leuchten auf dem Scheeßler Friedhof Grablichter. Es ist ein schönes Zeichen und schmückt den Friedhof. Wir gestalten unseren Friedhof umweltbewusst, deshalb möchten wir keine batteriebetriebenen Grablichter. Auch auf den Gräbern halten LEDs Einzug, die das Kerzenlicht mit Batterien als Energiequelle leuchten lassen. Sie sind aufwendig in der Entsorgung, denn sie müssen auf jeden Fall getrennt entsorgt werden.

Außerdem wichtig: LED-Lichter sind Elektroschrott und gehören nicht in den Müll auf dem Friedhof oder den Hausmüll zuhause. Sie sollten entweder in die Elektroschrottsammlung der Entsorger wandern oder in Elektrofachmärkten bzw. großen Lebensmittelgeschäften, die auch Elektroartikel verkaufen, zurückgegeben werden.

Grablichter aus Wachs sind gegenüber den LED-Varianten umweltfreundlicher. Im Handel sind Grablichter oder Laternen aus Glas erhältlich, deren Kerzen auswechselbar sind. Da geht dann ein besonders nachhaltiges Licht auf, weil der Grabschmuck immer wieder genutzt werden kann – und der Umwelt Plastikmüll durch Grablichter aus Kunststoff erspart wird. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Johanna Schröder

"Gottesdienst unterwegs" und Goldene Konfirmation



Am 24.8. hieß es wieder "Gottesdienst unterwegs": Diesmal war ein Team aus Wohlsdorf Gastgeber des plattdeutschen Gottesdienstes mit Pastor Hartmut Nack. Hinterher war Zeit für Imbiss und Plausch (Fotos oben).

Am 14.9. kamen zahlreiche Konfirmierte aus dem Jahr 1975 zur Goldenen Konfirmation zusammen (Foto rechts). Ihr Konfirmationspastor, Pastor Wilhelm Röhrs, gestaltete den Gottesdienst gemeinsam mit Pastorin Johanna Schröder. Wer schon einmal vormerken mag: Die Goldene Konfirmation 2026 ist für den 5.7. geplant.



Büro

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Große Str. 14
Mo, Di, Do und Fr 10.00-12.00 Uhr,
Do auch 15.00-18.00 Uhr

Ines Otworowski (Kirchenbüro)
Tel. 04263 1468
kirchenbuero@kirche-scheessel.de

Ines Stein (Friedhofsverwaltung)
Tel. 04263 984559
friedhofsverwaltung@kirche-scheessel.de

Hauptamtliche

Pastor Hartmut Nack
Große Straße 16
Tel. 04263 1294
pastor.nack@kirche-scheessel.de

Pastorin Johanna Schröder
Dunkhorst 8
Tel. 04263 1542
pastorin.schroeder@kirche-scheessel.de

Pastor Jens Ubben
(Geschäftsführung des Pfarramts)
Große Straße 16
Tel. 04263 4920
pastor.ubben@kirche-scheessel.de

Jugenddiakonin Melanie Tomforde
Tel. 0176 85600329
melanie.tomforde@evika.de

Kirchenmusikerin Anne Wahlers
Tel. 04263 3849

Kantor Klaus-Jürgen Buchroth
Kontakt über das Kirchenbüro

Küsterin Regina Mahnken
Küsterin Ellen Bettina Wolff
Tel. 0160 94772784
kuesterinnenschessel@gmail.com

Kirchenvorstand

Pia Borm
Leonie Brand
Franziska Grymilas
Stefan Heitmann
Frank Niewandt
Susanne Schenck-Nekarda
Cord Gerken (als Mitglied der Kirchenkreissynode)

alle erreichbar per E-Mail:
[nachname]@kirche-scheessel.de

Kirchenvorstandsaufgaben

Vorsitzende:
Susanne Schenck-Nekarda, Tel. 04263 984561
stellv. Vorsitzender:
Stefan Heitmann, Tel. 0171 7565394

Unterstützung und Beratung

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel mit Tagespflege
Tel. 04263 94380
Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V.
Tel. 0151 18615836
Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 04261 63039-50
Schuldenberatung
Tel. 04261 63039-56
Lebensberatungsstelle
Tel. 04261 63039-60
Migrations- und Flüchtlingsberatung
Tel. 04261 63039-72
„Wildwasser“ – Beratung gegen sexualisierte Gewalt
Tel. 04261 63039-90
Hospizverein Rotenburg
Tel. 04261 2097888
Flüchtlingshilfe Scheeßel e.V.
Tel. 04263 8745
Kleidershop des DRK Scheeßel
Tel. 01512 2689409
Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110111

Taufen

[Daten nur in der Druckausgabe]

Trauungen

[Daten nur in der Druckausgabe]

Beerdigungen

[Daten nur in der Druckausgabe]

GOTTESDIENSTE

So., 5.10. Erntedank	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zu Erntedank mit Team aus Jeersdorf, Pastorin Schröder
	Fintel	10:00	Gottesdienst zu Erntedank, Vikarin Dr. Althoff
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst zu Erntedank, Pastorin Mühlbacher
So., 12.10.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Erwachsenentaufen und Abendmahl, Pastor Nack
		11:15	Taufgottesdienst, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst, L. Güth
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation, Pastor Rüter
So., 19.10.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Schröder
	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
So., 26.10.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Ubben
		11:15	Taufgottesdienst, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Hoppe
Do., 31.10. Reformationstag	Scheeßel		Einladung nach Fintel
	Fintel	10:00	Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag, Pastor Ubben
	Lauenbrück		Einladung nach Fintel
So., 2.11.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große, Diakonin Tomforde und Team
		17:00	Hubertusgottesdienst, Pastor Nack und Team
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektor H. Marienhagen
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Lektorin von Fintel
So., 9.11.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schröder
		11:00	Taufgottesdienst, Pastorin Schröder
	Fintel	11:00	Kirche kunterbunt, Pastorin Mühlbacher und Team
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter

Fr., 14.11.	Scheeßel	16:30	Andacht zum Martinsfest, Pastor Ubben und Team
	Fintel		
	Lauenbrück		
So., 16.11. Volkstrauertag	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pastor Rüter
Mi., 19.11. Buß- und Betttag	Scheeßel	18:00	Andacht zum Buß- und Betttag, Pastor Nack
	Fintel	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
So., 23.11. Ewigkeitssonntag	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Schröder, Pastor Nack und Pastor Ubben
		14:30	Westervesede Andacht, Pastorin Schröder
		18:00	Salbungsgottesdienst, Pastorin Schröder und Team
	Fintel	10:00	Gottesdienst , Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
So., 30.11. 1. Advent	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Gottesdienst für Jung & Alt, Pastorin Mühlbacher und Team
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große, Vorbereitungsteam
So., 7.12. 2. Advent	Scheeßel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große, Pastor Ubben und Team
		11:15	Taufgottesdienst, Pastor Ubben
	Fintel	19:00	Gottesdienst Mittendrin, Team Mittendrin
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter

**ALLER AUGEN WARTEN AUF DICH,
UND DU GIBST IHNEN IHRE SPEISE
ZUR RECHTEN ZEIT. DU TUST DEINE
HAND AUF UND SÄTTIGST ALLES,
WAS LEBT, MIT WOHLGEFALLEN**

DIE BIBEL, PSALM 145,15-16



Online & Social Media

www.kirche-scheessel.de



[www.instagram.com/
evjugend.scheessel](http://www.instagram.com/evjugend.scheessel)



[www.instagram.com/
diakonin.melanie](http://www.instagram.com/diakonin.melanie)



Spendemöglichkeiten

St.-Lucas-Kirchengemeinde
IBAN DE68 2915 2550 0000 2020 69
Verw.zweck: KG Scheeßel + Spendenzweck
Förderverein für die ev. Gemeindearbeit e.V.
Karin Weseloh, Tel. 04263 4949
IBAN DE44 2915 2550 0000 5319 13
St.-Lucas-Stiftung Scheeßel
Bettina Winkler, Tel. 04266 9817838
IBAN DE25 2915 2550 0000 1040 00
Verw.zweck: Zustiftung

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Lucas-Kirchengemeinde Scheeßel
Redaktion und Layout: Jessica Lüdemann, Anette Meyer, Jens Ubben, Rebekka Ubben
Kontakt: gemeindebrief@kirche-scheessel.de
Bilder: S. 1+5 Hanna Jahr, S. 15 Werner Burfeind, S. 18 bilder-e, sonstige privat
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 5600 (durch Ehrenamtliche verteilt)

**Redaktionsschluss: 31.10.2025
Verteiler: Freitag, 28.11.2025**